

Tierversuche

Pressekonferenz am 17. September 2012
Hermann Wasserbacher

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

2 Daten zur Untersuchung

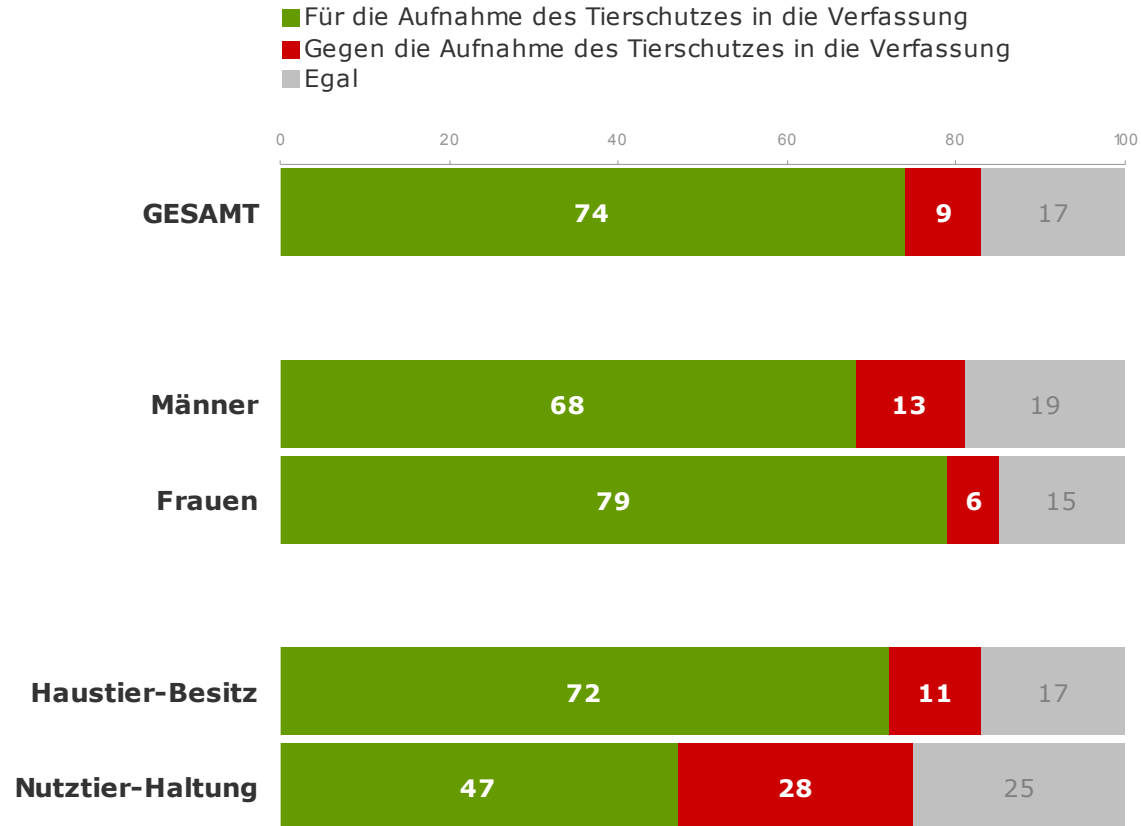
- Auftraggeber: Verein gegen Tierfabriken
- Thema der Studie: Tierversuche
- Grundgesamtheit: österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren
- Stichprobe: 501 Personen
- Methode: Telefonische Befragung (CATI)
- Sample: österreichrepräsentative Zufallsstichprobe
- Zeitraum der Befragung: September 2012
- Projektleitung: Hermann Wasserbacher
- Max. Schwankungsbreite: bei 501 Interviews: $\pm 4,4$ Prozentpunkte

3 Summary

- [A]** Für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung hat das Thema Tierversuche und Tierschutz einen hohen Stellenwert. Für 91% ist ein strengeres Tierversuchsgesetz ein wichtiges Thema.
- [B]** 3 von 4 Befragten sind für die Aufnahme des Tierschutzes in die Verfassung.
- [C]** Rund 70% aller ÖsterreicherInnen sind für eine Erweiterung des Tierschutzgesetzes auf alle Tiere - also auch auf die Jagd und auf Tierversuche. Rund 80% sind für die Errichtung einer Ombudschaft „auch für Versuchstiere“.
- [D]** 85% aller Befragten sind gegen Tierversuche, deren Nutzen für die Menschen den Schaden an den Tieren nicht aufwiegt und sprechen sich für ein Verbot aus. 70% sprechen sich für ein Tierversuchs-Verbot an Hunden, Katzen und Affen aus.
- [E]** Einer verpflichtenden Veröffentlichung der konkreten Tierversuche und deren Ablauf stimmen rund 80% aller Befragten zu.
- [F]** Mehrheitlich (89%) besteht der Wunsch nach einer Einrichtung eines eigenen Zentrums zur Erforschung und Bewertung von Alternativen zu Tierversuchen.
- [G]** Besonders engagierte Zielgruppen im Bereich Tierversuche und Tierschutz sind Frauen, Personen mit höherer Bildung sowie Haustier-BesitzerInnen. Etwas geringeres Interesse und Engagement am Thema zeigt sich in der Gruppe der Nutztier-HalterInnen.

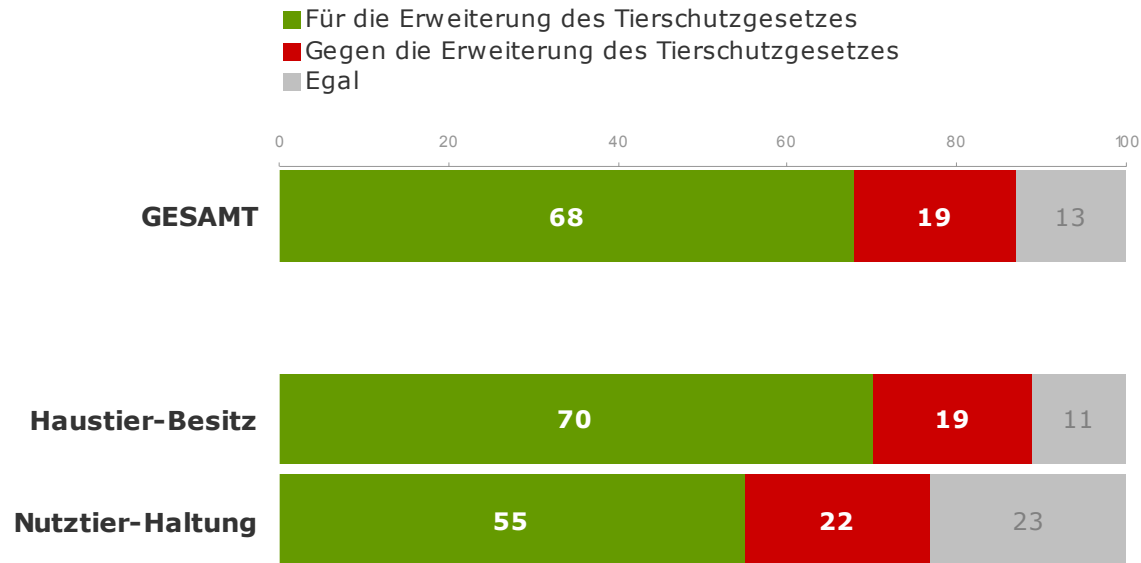
4 Aufnahme von Tierschutz in die Verfassung

F1: In der Schweiz und in Deutschland sind der Tierschutz und die Würde der Tiere als Staatsziel Bestandteil der Bundesverfassung, in Österreich ist dies derzeit nicht der Fall. Sind Sie dafür oder dagegen, dass auch in Österreich der Tierschutz in die Verfassung aufgenommen wird, oder ist Ihnen das egal? [Angaben in Prozent]



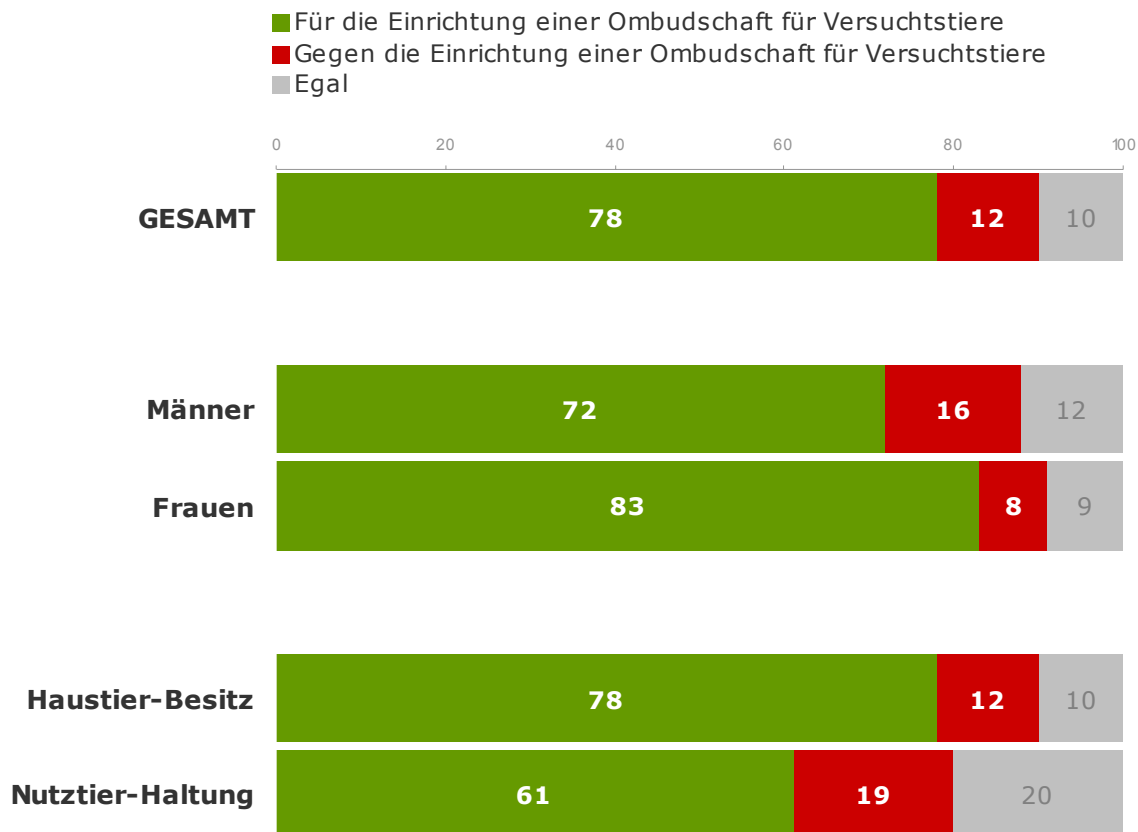
5 Erweiterung Tierschutzgesetz um Tierversuche & Jagd

F2: Tierversuche und die Jagd sind momentan aus dem österreichischen Tierschutzgesetz explizit ausgenommen. Sind Sie dafür oder dagegen, dass das österreichische Tierschutzgesetz auf alle Tiere erweitert wird – also auch auf die Jagd und auf Tierversuche ausgedehnt wird, oder ist Ihnen das egal? [Angaben in Prozent]



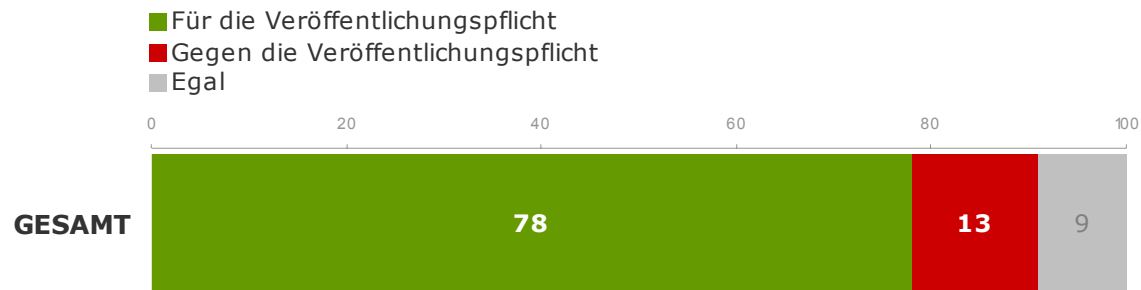
6 Einrichtung Tierschutz-Ombudschaft für Versuchstiere

F3: Es gibt in Österreich in jedem Bundesland eine Tierschutz-Ombudschaft, die für die Interessen des Tierschutzes eintritt, jedoch nicht im Zusammenhang mit Tierversuchen. Sind Sie dafür oder dagegen, dass auch für Versuchstiere eine Ombudschaft eingerichtet wird, oder ist Ihnen das egal? [Angaben in Prozent]



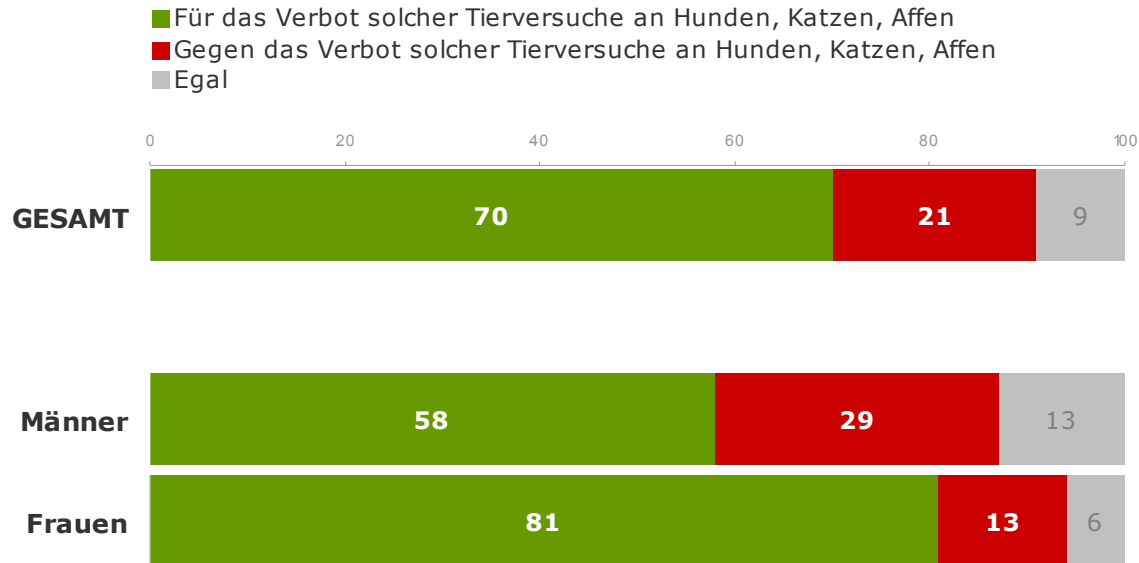
7 Veröffentlichungspflicht für alle Tierversuche

F4: Momentan wird in Österreich nicht veröffentlicht, welche Tierversuche konkret durchgeführt werden. Sind Sie dafür oder dagegen, dass in Zukunft ausnahmslos für alle Tierversuche eine Beschreibung des Versuchsablaufs veröffentlicht werden muss, oder ist Ihnen das egal? [Angaben in Prozent]



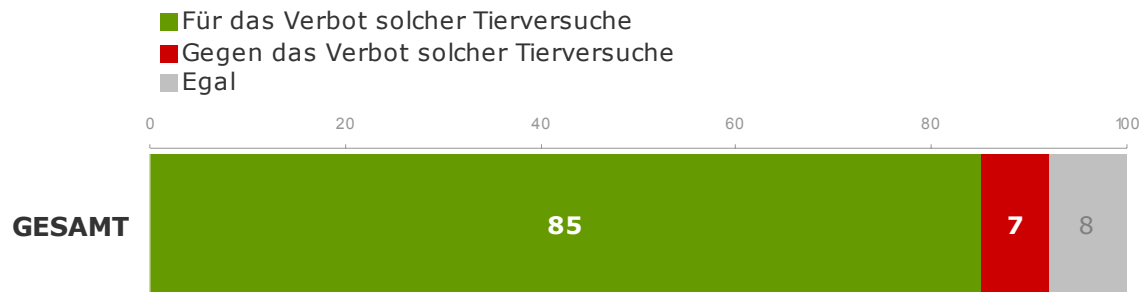
8 Verbot von Tierversuchen an Hunden, Katzen und Affen

F5: In Österreich sind im Moment Tierversuche auch dann erlaubt, wenn sie an Hunden, Katzen oder Affen durchgeführt werden. Sind Sie dafür oder dagegen, dass in Zukunft solche Tierversuche verboten werden, die an Hunden, Katzen oder Affen durchgeführt werden, oder ist Ihnen das egal? [Angaben in Prozent]



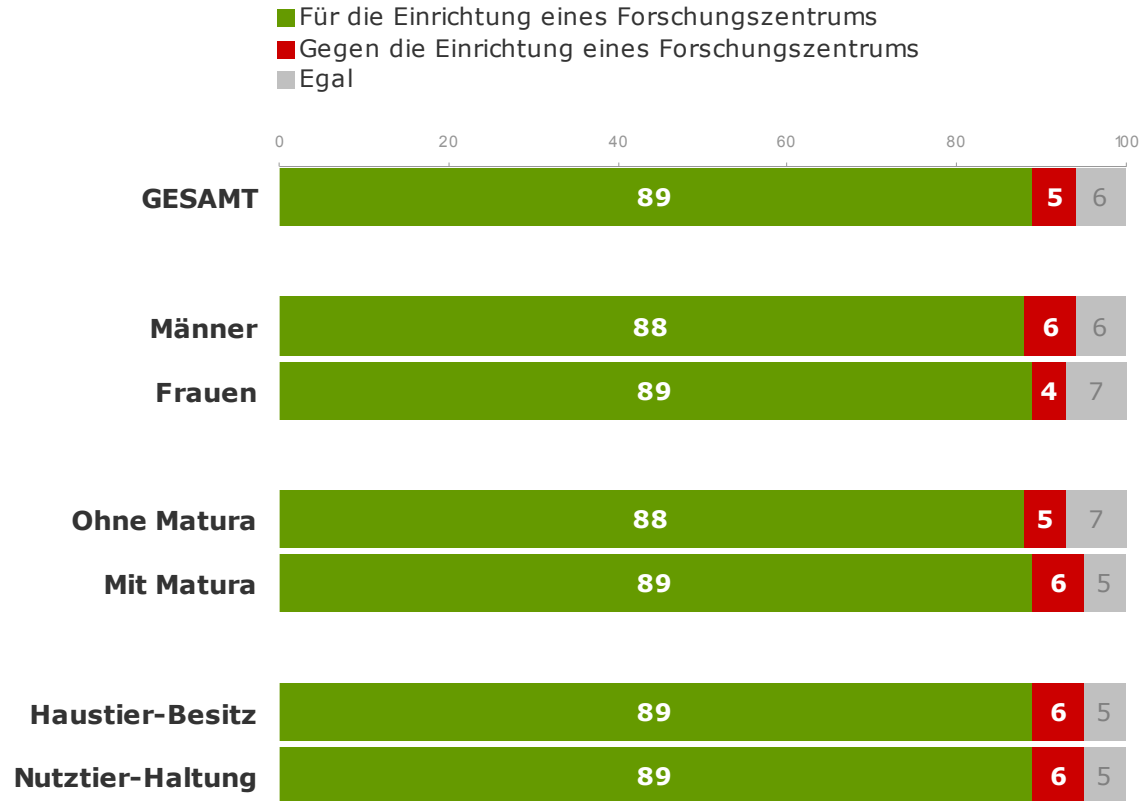
9 Verbot von Tierversuchen mit geringem Nutzen

F6: In Zukunft soll für jeden Tierversuch eine Abwägung zwischen dem Nutzen für die Menschen und dem Schaden für die Versuchstiere durchgeführt werden, bevor der Versuch genehmigt wird. Diese „Kosten-Nutzen Rechnung“ soll nach objektiven Kriterien auf Basis eines vorgegebenen Fragenkataloges durchgeführt werden. Sind Sie dafür oder dagegen, dass in Zukunft Tierversuche, deren Nutzen für die Menschen den Schaden an den Tieren nicht aufwiegt, verboten werden, oder ist Ihnen das egal? [Angaben in Prozent]



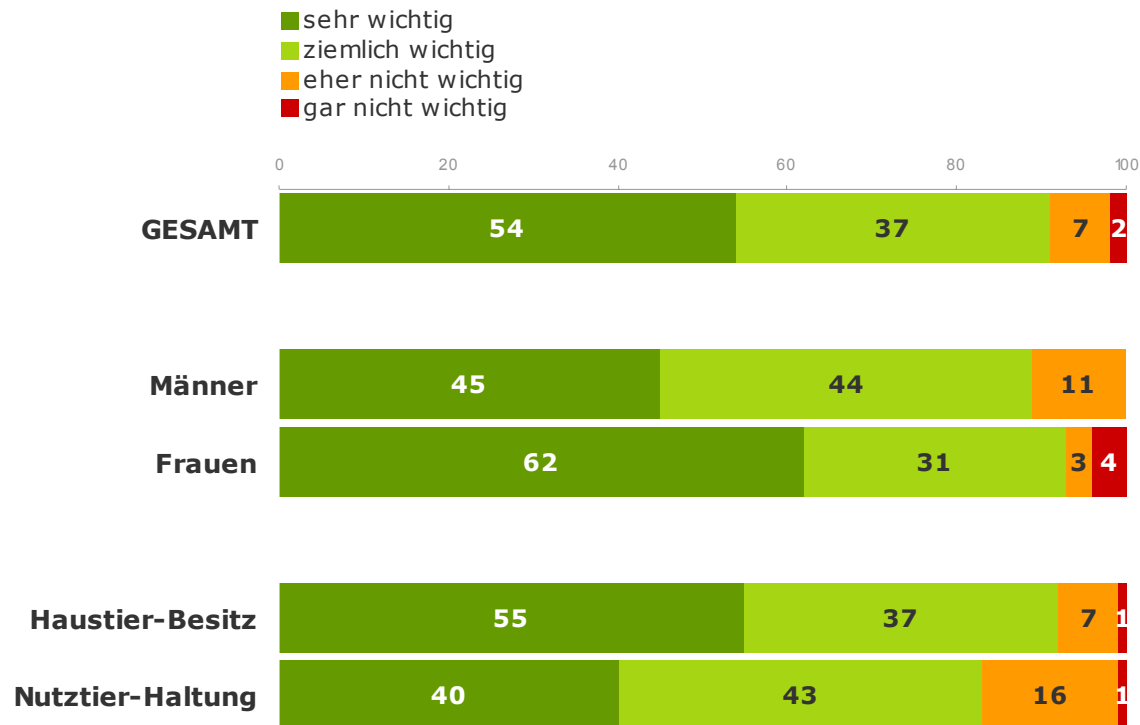
10 Errichtung Forschungszentrum für Alternativversuche

F7: Zu vielen Tierversuchen gibt es bereits alternative Testmethoden, die ohne Tiere auskommen. Sind Sie dafür oder dagegen, wenn in Österreich ein eigenes Zentrum zur Erforschung und Bewertung von Alternativen zu Tierversuchen eingerichtet werden würde, oder ist Ihnen das egal? [Angaben in Prozent]



11 Wichtigkeit eines strengeren Tierversuchsgesetzes

F8: Wie wichtig ist Ihnen ganz generell ein strenges Tierversuchsgesetz? [Angaben in Prozent]





Hermann Wasserbacher

Geschäftsführer

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 374
Mobil: 0664/132 65 05
E-Mail: hermann.wasserbacher@ifes.at